

Ressort: Finanzen

Verbraucherpreise im Januar um 1,6 Prozent gestiegen

Wiesbaden, 14.02.2018, 08:40 Uhr

GDN - Die Verbraucherpreise in Deutschland sind im Januar 2018 um 1,6 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat gestiegen. Im Vergleich zum Dezember 2017 sank der Verbraucherpreisindex im Januar um 0,7 Prozent, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Mittwoch mit.

Die Statistiker bestätigten damit ihre vorläufigen Gesamtergebnisse von Ende Januar. Im Januar 2018 lagen die Energiepreise um 0,9 Prozent über dem Vorjahresniveau und wirkten damit dämpfend auf die Gesamtteuerung. Der Preisanstieg bei Energie hat sich zudem weiter verringert (Dezember 2017: + 1,3 Prozent; November 2017: + 3,7 Prozent). Die Preise für Nahrungsmittel erhöhten sich im Januar 2018 mit + 3,1 Prozent gegenüber Januar 2017 deutlich. Der Preisanstieg zum Vorjahr bei Nahrungsmitteln liegt nunmehr seit einem halben Jahr bei drei Prozent und mehr (August 2017: + 3,0 Prozent) und wirkte damit auch im Januar 2018 erhöhend auf die Gesamtteuerung. Die Preise für Waren insgesamt erhöhten sich im Januar 2018 im Vergleich zum Januar 2017 um 1,5 Prozent. Die Preise für Dienstleistungen stiegen im Januar 2018 im Vergleich zum Vorjahresmonat um 1,6 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-102056/verbraucherpreise-im-januar-um-16-prozent-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619